

Inhalt

Danksagung 9

Einleitung 11

DEKOLONISIERUNGSVERSUCHE IN DER THEATERWISSENSCHAFT

Ist die deutsche Theaterwissenschaft kolonial?

Ein Plädoyer für eine epistemologisch
gerechtere Theaterwissenschaft

Azadeh Sharifi und Lisa Skwirblies 27

Dekolonisierung der Theaterwissenschaft und Performance Studies

Geschichten aus dem Seminarraum

Sruti Bala 61

Das implizite Publikum

Ein Plädoyer für eine postkoloniale,
rassismuskritische Aufführungsanalyse

Joy Kristin Kalu 77

RETURNING THE GAZE

Schwarzes Wissen, weiße Sehgewohnheit

Oder »Ich würde mich auch mal über einen fundierten Verriss freuen«

Simone Dede Ayivi 89

Weißsein sichtbar machen

Von Bewusstseinserschärfung und Blickpolitiken

Joana Tischkau 95

Von Bindestrichen, Intersektionen und Empowerment

Ein Plädoyer für ein stärkeres Bewusstsein von Zusammenhängen

Olivia Hyunsin Kim 101

ALLYSHIP UND SELBSTPOSITIONIERUNG

»Doing the Work«

Experiences of a *white* Early Career Researcher and Assistant Lecturer in the UK Higher Education Sector

Ann-Christine Simke 109

Über akademische Grenzschrützer*innen und aktivistische Akademiker*innen

Für eine Theaterwissenschaft der Zuflucht

Anika Marschall 127

im*possible bodies

Vom Pararaum zur Einschreibung ins kulturelle Archiv

Elisa Liepsch 149

Theater als empathische Anstalt

Necatı Öziri 165

KULTURPOLITISCHE UND AKTIVISTISCHE POSITIONEN

Postkoloniale Kulturpolitik

Julius Heinicke 177

Die Rolle Schwarzer Organisationen für postkoloniale/dekoloniale Diskurse im Theater

Die Initiative Schwarzer Menschen (ISD) 197

Wider die Vereinzelung

Versuche solidarischer Praktiken im Theater

Melmun Bajarchuu und Mona Louisa-Melinka Hempel 203

RÜCKBLICKE UND STANDORTBESTIMMUNGEN

Zum »Vertrackten« dekolonialen Denkens und Handelns an der Universität

Joachim Fiebach 211

Theaterwissenschaft und Postkolonialismus

Ein fachgeschichtlicher und persönlicher Rückblick

Christopher B. Balme 225

Ballhaus Naunynstraße

Theater einer offenen Gesellschaft

Wagner Carvalho und Fabian Larsson 247

HAJUSOM Zentrum für transnationale Künste

Ein lang gewachsener Kosmos

Ella Huck, Katalina Götz, Nebou N'Diaye und Dorothea Reinicke 265

AUSBLICK

We are watching you!

Eine kurze Genealogie von Bühnenwatch 281

Autor*innen 289

